

## Projekt "Mobile Erlebniswerkstatt" rollt an !

Bald soll es losgehen !!!

Ein Bauwagen rollt durch Halle- Neustadt, um ihn viele lachende Kindergesichter. Beginnen soll es im Herbst 2004, aber bereits heute wurden die Aushubarbeiten an unserem Bauwagen abgeschlossen.

Grundsätzlich soll die Arbeit in der mobilen Erlebniswerkstatt vier Grundbereiche beinhalten:

die klassische Spielzeugausleihe; Sport- und Interaktionsspiele, eine Kreativwerkstatt sowie ein Gesprächscafé, dass auch den älteren Bewohnern des Stadtteils gerne offen steht.

Gefördert wird das Projekt von der Stiftung "Aktion Mensch", "Humalios" und staatlichen Geldern ("Urban 21").

Projektträger ist die AWO KV Halle e. V. Begegnungsstätte "Dornröschen".

Mehr dazu im Anhang...



Unser Bauwagen – eine mobile Erlebniswerkstatt

Das Konzept des Bauwagens, der als mobile Erlebniswerkstatt dienen soll, wurde durch die Initiative der AWO- Begegnungsstätte "Dornröschen" in Halle- Neustadt ins Leben gerufen. Ausschlaggebend für diese Idee war der Gedanke, dass es wichtig ist, die Kinder und Jugendlichen aus den Zentren an die Ränder der Wohngebiete zu holen. Kinder und Jugendliche gehören in die Wohngebiete und dürfen nicht länger als Randfaktoren für einen geruhsamen Lebensabend betrachtet werden.

Der Bauwagen als lebendiger bunter Platz stellt eine Alternative zu den sich immer weiter verkonsumierenden Verhaltensmustern junger Menschen dar. Durch Sportspiele, erlebnispädagogische Interaktionsübungen, kreatives handwerkliches Gestalten, Tollen, neue Spiel-, Lern- und Lebenswelten soll die Persönlichkeitsentwicklung ermöglicht und gefördert werden.

Das Angebot der mobilen Erlebniswerkstatt richtet sich an Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 11 bis 16 Jahren, insbesondere an jene, die die Angebote der Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen nicht nutzen. Als Standorte sind verschiedene Plätze in Halle- Neustadt vorgesehen.

Mit der mobilen Erlebniswerkstatt wird der Ansatz verfolgt, niedrigschwellig und lebenswelt-orientiert Kinder und Jugendliche in ihrem Sozialraum anzusprechen und ihnen vielseitige Angebote insbesondere zur Entfaltung ihrer Kreativität zu machen. So werden die Kinder und Jugendlichen dort erreicht, wo sie sich aufhalten.

Mobile Jugendarbeit versteht sich als Interessenvertreter und Kooperationspartner der Kinder und Jugendlichen, um sie als solcher in ihrer Persönlichkeitsentwicklung zu fördern. Die Erlebniswerkstatt stellt die Lobby der Spielinteressen der Kinder sowie deren Demonstrations- und Öffentlichkeitsinstrument in einer umfassenden und aktiven Strategie zur Verbesserung der Kinderwirklichkeit dar.

Mobile Jugendarbeit basiert auf Vertrauen und Freiwilligkeit, die nur über kontinuierliche Kontakte zu den Zielgruppen hergestellt werden können. Deshalb ist unser Tätigkeitsbereich keine Sozialfeuerwehr, die nur kurzzeitig an sozialen Brennpunkten eingesetzt wird; er ist frei von ordnungspolitischen Aufgabenfeldern. Es soll jedoch auf soziale Problemlagen hingewiesen werden. Wünschenswert ist die Initiierung von Prozessen der Vernetzung und Vermittlung zwischen den verschiedenen Generationen des jeweiligen Stadtgebietes.

Grundsätzlich soll die Arbeit in der mobilen Erlebniswerkstatt vier Grundbereiche beinhalten:

die klassische Spielzeugausleihe; Sport- und Interaktionsspiele, eine Kreativwerkstatt sowie ein Gesprächscafé, dass auch den älteren Bewohnern des Stadtteils gerne offen steht.

Der Bauwagen wird, obwohl er ein Projekt der AWO- Begegnungsstätte "Dornröschen" ist, keine Konkurrenz zur bestehenden Kinder- oder Jugendgruppenarbeit sein. Die Erlebniswerkstatt ist ergänzend zu Langzeiteinrichtungen zu verstehen und stellt einen Teil dieser Arbeit dar!

URL : <http://www.halle-neustadt.info>

[Das Impressum finden Sie hier](#)